

Neues aus dem Quartiersmanagement für die Nachbarschaft | Winter 2019

Liebe Leser*innen!

Das Quartiersmanagement-Team Moabit-Ost informiert hier über Projekte, gefördert aus dem Programm „Soziale Stadt“, über eigene Themen und Entwicklungen im QM-Gebiet. Geben Sie uns dazu gern Feedback!

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen – Ihr QM-Team

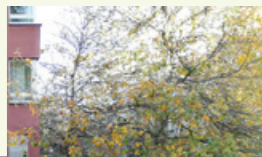
Rückblick: Suppenfest

Bei strahlendem Sonnenschein und für Ende Oktober ausgesprochen milden Temperaturen fand am Samstag, den 26. Oktober das Suppenfestival rund um den Brunnen in der Pritzwalker Straße statt. Die Besucher*innen konnten zwischen neun verschiedenen kalten und warmen Suppen mit Rezepten aus Deutschland, Russland, Rumänien und der Türkei wählen. Dazu gab es Gogosi (rumänische Krapfen), Tee und Kaffee. Gekocht wurden die Suppen von Bewohner*innen und Initiativen aus Moabit. Einige der Köch*innen beteiligen sich schon seit mehreren Jahren am Fest, andere waren in diesem Jahr das erste Mal dabei, wie das Café Honiggelb und die Kiezküchen. Insgesamt wurden 340 Portionen Suppe ausgeschenkt.

Die Besucher*innen nutzten das Fest aber nicht nur, um sich durch die verschiedenen Suppen zu probieren, sondern unterhielten sich auch angeregt mit ihren Nachbar*innen, tauschten Neuigkeiten aus oder lauschten der Live-Musik. Höhepunkt des

Festes war wie jedes Jahr das Kochduell, bei dem zwei Teams gegeneinander antreten und innerhalb von 30 Minuten eine Suppe mit vorgegebenen Zutaten kochen müssen. Die Besucher*innen konnten per Handzeichen darüber abstimmen, wer die schmackhaftere Suppe zubereitet hatte, das Team Wohnplattform (Gemüsesuppe mit süßem Kürbis) oder das Team QM (Gemüsesuppe auf Tomatenbasis mit Wildreis). Die sprichwörtliche Qual der Wahl. Die Besucher*innen entschieden, dass beide Suppen super schmecken. Die Rezepte der angebotenen Suppen konnten sich die Besucher*innen wie jedes Jahr zum Nachkochen mit nach Hause nehmen.

Unterstützt wird die Aktion durch den Aktionsfonds des Quartiersmanagements Moabit-Ost.



Türkische Linsen Suppe

Zutaten für 8 Liter Suppe:

- 2 große Zwiebeln
- 1 Teeglas Olivenöl
- 1 EL Tomatenmark
- 1 EL Paprikamark
- 1 EL getrocknete Minze
- 1 kg rote Linsen
- 1 Wasserglas Bulgur
- 1 TL Mehl, gebraten



Guten Appetit!

Linsen und Bulgur in ausreichend Wasser ca. eine Stunde kochen und dabei häufig umrühren. Zwiebeln klein schneiden und mit Tomatenmark, Minze und Paprikamark in Olivenöl anbraten. Danach das Mehl extra anbraten, mit ½ Liter Wasser ablöschen und in die Suppe geben. Alles zusammen noch ungefähr 5 Minuten kochen lassen.

Ein Ersatzneubau für den Moabiter Kinderhof: Der Gewinnerentwurf

Der marode Bestandsbau auf dem Moabiter Kinderhof soll durch ein neues Gebäude ersetzt werden. Geplant im Sinne eines nachhaltigen und CO2-neutralen Ansatzes in Holzbauweise soll das Haus den Anforderungen der ökologischen Kinder-Freizeit- und Kultureinrichtung endlich gerecht werden. Erfreulicherweise können alle Bäume auf dem Hof erhalten bleiben.



Foto: Kersten Kopp Architekten

Die Räume im Haus werden durch den offenen Eingangsbereich und einen großen Multifunktionsraum erschlossen. Darum gruppieren sich jeweils kleinere Zimmer: ein Büro, eine Werkstatt, die Toiletten und mehrere unspezifische Aufenthaltsräume. Hier ist genug Platz für Kinder zum Spielen, Toben, Basteln und andere Beschäftigungen. Alle Räume haben begehbare, steig- und kletterbare Einbauschränke für unkonventionelle Nutzungen. Je nach Bedarf können Teile räumlich abgetrennt oder verbunden werden. Über den Zugang zur Terrasse im Garten über die offene Küche entsteht ein fließender räumlicher Übergang zwischen den großen Innen- und überdachten Außenräumen. Einen besonderen Rückzugsort stellt die Hochebene dar. Innerhalb eines Gutachterverfahrens wurde Mitte Juni 2019 der favorisierte Entwurf von Kersten Kopp Architekten für die Objektplanung des Gebäudes und der Innenräume gefunden. Der Bau wird aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt – Baufonds“ finanziert und voraussichtlich vom 2. Quartal 2021 bis 2022 dauern.

Das neue IHEK ist da!

Das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept (IHEK) definiert den Rahmen der Quartiersarbeit. Es skizziert den Status Quo in Moabit Ost, beschreibt die Entwicklungen im Gebiet, leitet daraus Handlungsbedarfe ab und steckt Ziele. Damit legt es die strategische Ausrichtung der Quartiersmanagement (QM)-Arbeit vor Ort fest. Der Geltungszeitraum ist dieses Mal auf drei statt zwei Jahren bestimmt.

Unter Mitarbeit der Quartiersrät*innen, Projektträger*innen, Einrichtungen und der Fachämter des Bezirksamtes Mitte und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat das QM-Team das Integrierte Handlungs- und Entwicklungskonzept erstellt auf der Homepage das QM veröffentlicht.

Sie wollen noch mehr über die Arbeit des QMs wissen?

Besuchen Sie unsere Homepage www.moabit-ost.de oder schauen Sie auf Facebook www.facebook.com/qmmoabit. Am besten Sie abonnieren den Newsletter unseres Quartiersmanagements, der ca. 12 Mal im Jahr erscheint. So werden Sie immer über die aktuellen Projekte und Veranstaltungen in Moabit-Ost informiert.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Im Dezember findet wieder der lebendige Adventskalender statt. Vom 1. bis zum 24. Dezember öffnen Einrichtungen, Gewerbetreibende, Vereine und Privatpersonen im Kiez ihre Türen für Besucher*innen und bieten jeweils kleine Aktionen zum Kennenlernen an. Alle Nachbar*innen sind dann herzlich eingeladen, zu „echten“ Adventstüren zu kommen, einzutreten, sich überraschen zu lassen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Alle Termine des lebendigen Adventskalenders werden auf der Homepage des QM angekündigt.

Adventsempfang im QM Moabit Ost am 11. Dezember 2019

Ab 15:00 Uhr öffnet das Quartiersmanagement Moabit Ost sein Türchen als Teil des lebendigen Adventskalenders und lädt Nachbar*innen, Interessierte und Beteiligte zum Kennenlernen, Verweilen und leckerer Suppe ein.

Um 15:30 Uhr startet die Ausstellungseröffnung – es gibt Plakatcollagen von 10 erfolgreichen Projekten zu sehen, die das Quartiersmanagement in den 10 Jahren seines Bestehens gefördert hat. Die Projektträger*innen geben kurze Interviews.

Um 17:00 Uhr gibt es ein kleines Singer-Songwriter-Konzert.

